

## Dümmen als dumm

In streng neutralen Idio-Anfangselementen  
verkrümmen sich die Geigen der Teutonen,  
sie ufern aus, bis sich im Pseudo-Undezenten  
die Zwölfelanten gegenseitig nicht verschonen,  
damit der Laden feinsten Porzellane bricht –  
begreifen kann man das doch leider nicht!

Verschwimmungskünstler treten lüstern  
auf die Bühne einer Schmiereneleganz,  
wo sie sich selbst den Horizont verdüstern,  
mit einem ewig langen, alten Rattenschwanz,  
den keiner von den Fängern überreißt –  
weil er total verkommen nur ins Jenseits weist.

Wild geword'ne Schweine fügen in Komplotten  
den Konflikten leere Herzen bei und schreien:  
„wir sind ganz in der Absicht zu versproten,  
jetzt gleich dabei uns ganz dem Tod zu weihen!“  
Das gehört schon länger klar zum guten Ton –  
und schmeichelt dem Gewissen der Nation!

Ein Umstand der kein Umstand ist weil stört,  
was man hinzugefügt, nicht ertragen kann,  
weil es halt einfach niemals mit hierher gehört,  
verliert sich affengeil im falschen Irgendwann  
und trampelt auf den Psychen aller Paten rum –  
am liebsten ist man ja dümmer noch als dumm!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)